

Die Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH informiert

Gemäß § 21 der Trinkwasserverordnung gibt die Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH die chemischen Analysedaten für die jeweilige Gemeinde bzw. Versorgungsbereiche bekannt:

Wasserqualität für Essenheim und Jugenheim (Stand: 01.10.2014)				
Parameter:	Grenzwert	Einheit:	BG	Analysenergebnis
Gesamthärte als Calciumcarbonat		mmol/L	0,03	4,15
Gesamthärte (alte Bezeichnung)		°dH		23,3
Härtebereich				3 (hart)
Summe LHKW	10	µg/L	0,5	<BG
Summe Trihalogenmethane	50 *	µg/L	0,1	<BG
Summe PAK	0,1	µg/L	0,002	<BG
Summe Pestizide	0,1 / 0,5 **	µg/L		<BG
Chloridazon Metab. B	3	µg/l	0,02	0,02
Tolyfluamid Metab. DMS	1	µg/l	0,02	0,28
Metazachlor Metab. BH 479-8	3	µg/l	0,02	<BG
Arsen	0,01	mg/L	0,001	<BG
Blei	0,01	mg/L	0,001	<BG
Cadmium	0,003	mg/L	0,0005	<BG
Chrom	0,05	mg/L	0,005	<BG
Nickel	0,02	mg/L	0,002	<BG
Quecksilber	0,001	mg/L	0,0002	<BG
Antimon	0,005	mg/L	0,001	<BG
Selen	0,01	mg/L	0,0002	0,001
Nitrat	50	mg/L	0,5	28,2
Nitrit	0,5	mg/L	0,02	<BG
Fluorid	1,5	mg/L	0,2	<BG
Cyanid, gesamt	0,05	mg/L	0,005	<BG
Färbung, 436 nm	0,5	1/m	0,05	<BG
Trübung, quantitativ	1,0	FNU	0,10	0,2
Leitfähigkeit (bei 25 °C)	2790	µS/cm	1	899
pH-Wert bei Fassungstemperatur		-		7,38
Säurekapazität bis pH 4,3		mmol/L	0,05	4,78
Basekapazität bis pH 8,2		mmol/L	0,05	0,43
Ammonium	0,5	mg/L	0,04	<BG
Chlorid	250	mg/L	0,5	73,6
Sulfat	250	mg/L	1	119
Phosphat, gesamt		mg/L	0,3	<BG
Calcitlösekapazität	5,0	mg/L		-20,8
Calcium		mg/L	0,2	133
Magnesium		mg/L	0,05	20,2
Natrium	200	mg/L	0,5	34,2
Kalium		mg/L	0,5	3,8
Eisen	0,2	mg/L	0,01	<BG
Mangan	0,05	mg/L	0,005	<BG
Bor	1	mg/L	0,05	0,06
Kupfer	2	mg/L	0,005	0,007
Bromat	10	µg/L	1	<BG
Benzol	1	µg/L	0,2	<BG
TOC		mg/L	0,2	1,3
Uran	10	µg/L	0,5	2,9

<BG = kleiner als Bestimmungsgrenze

* = 50 µg/l gemessen im Ortsnetz ** = 0,1 µg/l Einzelsubstanz bzw. 0,5 µg/l Summe

Als Aufbereitungsstoff wird dem Trinkwasser in unserem Wasserwerk Guntersblum Chlordioxid zugesetzt.

Der Härtebereich und die benötigte Menge an Wasch- und Reinigungsmitteln sind auf den Verpackungen aufgedruckt. Die Verwendung solcher Mittel belastet die Umwelt. Wir empfehlen Ihnen, es einmal mit einer etwas geringeren Dosierung an Wasch- und Reinigungsmitteln zu versuchen.

Sparsamer dosieren bedeutet: Geld sparen und die Umwelt schonen.

Ihre Wäsche und Ihr Geschirr werden mit Sicherheit genauso sauber.

Wir sind gern bereit, Ihnen weitergehende Auskünfte zu erteilen (Tel. 06135-730 oder im Internet unter www.wvr.de).